

## Treffen der Anonymen Alkoholiker

**SCHLESWIG** Die Anonymen Alkoholiker Schleswig treffen sich heute von 19 bis 21 Uhr im Elisabeth-Beling-Haus. Die Teilnahme ist kostenlos. Jeder, der mit dem Trinken aufhören möchte, kann teilnehmen. Informationen gibt es über Tel. 04354/2430322, [www.aa-schleswig.de](http://www.aa-schleswig.de) oder per Mail an [aa-schleswig@web.de](mailto:aa-schleswig@web.de). Da es für Süchtige unbedingt erforderlich ist anonym zu bleiben, können auch Interessierte aus Umlandgemeinden teilnehmen. *sn*

## Dorfflohmarkt in Moldenit

**SCHAALBY** Der Flohmarkt von Privathaushalten am Sonntag in der Dorfstraße in Moldenit von 8 bis 16 Uhr statt. Es wird Kaffee und Kuchen sowie kühle Getränke und Grillwurst geben. Wer noch Interesse an einem Stand hat, kann sich unter 04621/951936 melden. Aussteller und Besucher aus anderen Gemeinden sind herzlich willkommen. *sn*

## Auszahlung der Jagdpacht

**BUSDORF** Heute wird von 19 bis 20 Uhr im Marienbad die Busdorfer Jagdpacht ausbezahlt, teilt der Vorsteher der Busdorfer Jagdgenossenschaft, Hans-Volkert Otzen, mit. Bei Bedarf ist ein aktueller Flächen- und Eigentumsnachweis vorzulegen. *sn*

## NOTDIENSTE

### Hilfe in Notfällen

**Apotheken-Notdienst** für Schleswig und Umkreis: ABC Apotheke, Bahnhofstr. 1, Böklund, ☎ 046 23/422; Apotheke am Hörst, Rendsburger Str. 119, Eckernförde, ☎ 043 51/449 49; Klauder Apotheken oHG Park-Apotheke, Hollerstraße 96, Büdelsdorf, ☎ 043 31/397 97; Apotheke Hohn, Hauptstr. 14, Hohn, ☎ 043 35/927 00, 8 bis 8 Uhr am folgenden Tag; weitere Apothekendienste: [www.aksh-notdienst.de](http://www.aksh-notdienst.de)

**Ärztlicher Notdienst** für Schleswig, Böklund, Jübek, Eggebek/Tarp: ☎ 116 117, 13 bis 8 Uhr; Anlaufpraxis im Helios-Klinikum, St.-Jürgener-Str. 1-3, 17 bis 21 Uhr; HNO-ärztliche und augenärztliche Bereitschaft, 16 bis 18 Uhr (Dienst habende Praxis unter ☎ 116 117)

**Bundespolizei:** ☎ 08 00/68 88 000 (kostenfreie Servicenummer)

**DRK-Kreisverband** Schleswig-Flensburg, Lise-Meitner-Str. 9, ☎ kostenfrei 080 00 36 50 00, 0 bis 24 Uhr Schleswiger Tafel, ☎ 38 23 98-0

**Umwelttelefon** des Kreises: 87200, 0 bis 24 Uhr

**Weißer Ring** bundesweite Notrufnummer: 116 006

**Krebsberatungsstelle** Flensburg/Schleswig/Nordfriesland, kostenlose Beratung von Prof. Dr. med. Werner Neugebauer, ☎ 0461/5008989, E-mail: [krebsberatung.flensburg@t-online.de](mailto:krebsberatung.flensburg@t-online.de), 9 bis 12 Uhr

**Psychozialer Krisendienst,** ☎ 988404, 19 bis 7 Uhr (Ohne Gewähr)

# Viel Platz für kreative Köpfe

Das neue Digitalzentrum in Süderbrarup soll schon im September starten

Doris Ambrosius

Nicht nur Meeting- oder Workshopräume mit modernster Konferenztechnik und digitalem Whiteboard sollen ab September im ersten Digitalzentrum im ländlichen Raum zur Verfügung stehen. Das Zentrum im oberen Geschoss des neuen Amtsgebäudes in der Team Allee 22 soll auf rund 390 Quadratmeter im Prinzip alles bieten, was man für eine moderne, digitale und kreative Arbeitswelt braucht. Die Wünsche wurden im Vorwege sehr umfassend unter Bürgerbeteiligung festgestellt und umgesetzt. „Aber wir sind ja erst am Anfang“, räumt Amtsvorsteher Thomas Detlefsen mit Blick auf die sich entwickelnde moderne Zukunft ein.

## Werkstatt mit 3D-Drucker und Roboterarm

Eine Werkstatt soll dann unter anderem unterschiedliche 3D-Drucker, einen Roboterarm, Lasercutter und Schneideplotter bieten. Im Kreativraum könnten sich Freunde der Fotografie und Videoproduktion austoben und auf verschiedene Lichtsysteme, Hintergründe, Mikrofone, Stative sowie eine 360-Grad-Kamera und VR-Brillen zurückgreifen. Im Co-Working- und Programmierraum sind moderne Arbeitsplätze mit entsprechender Ausstattung geplant. Als zentraler Mittelpunkt soll ein offen gestalteter Raum mit Küche und Kaffeemaschine dienen.

In der derzeitigen Baustelle hängen in jedem Raum und im Flur bereits Bilder, die zeigen, wie es im neuen Digitalzentrum aussehen soll. „Generell ist Jeder unsere Zielgruppe“, erläutert Nicole Almis-Döpp vom Smart City Team. „Digitale Anfänger, die sich ausprobieren wollen, genauso wie Fortgeschrittene, die hier ihre benötigten Anwendungen finden, also mit den Ge-



Nicole Almis-Döpp vom Smart-City-Team und Süderbrarups Amtsvorsteher Thomas Detlefsen freuen sich schon auf die Eröffnung des Digitalzentrums. Foto: Doris Ambrosius

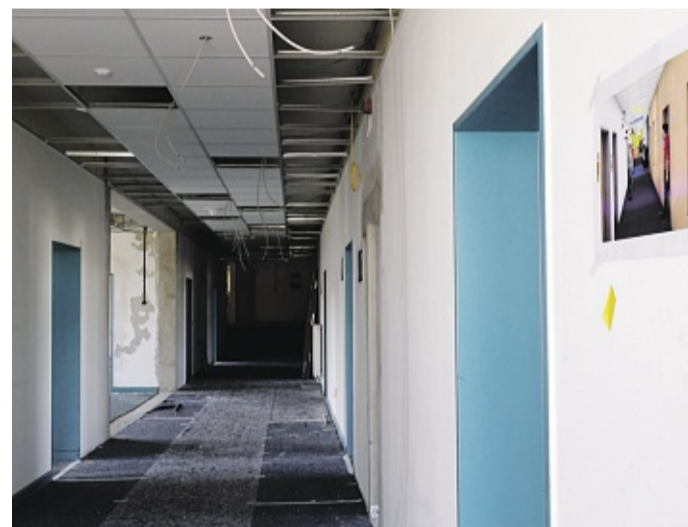


So sollen die Räume im ehemaligen Team-Haus in Süderbrarup für das neue Digitalzentrum genutzt werden. Visualisierung: Smart-City-Team

räten direkt arbeiten wollen.“

Es sei auch als ein Ort für Unternehmen gedacht, die sich eine Anlaufstelle wünschen, um zum Beispiel Besprechungen in einem digitalen Umfeld abzuhalten, fügt sie hinzu. Die Räume sollen auch zum Lehren und Lernen für Schüler, Start-ups und Do-It-Yourself-Tüftler zur Verfügung stehen, einfach allen kreativen Köpfen, so Almis-Döpp. „Wir ermöglichen interessierten Bürgern aller Altersklassen ein passendes Angebot zu finden.“

Wer keine Befähigung für



Noch gibt es viel zu tun in den Räumen der ehemaligen Team-Zentrale. Bilder an der Wand vermitteln bereits einen Eindruck, was hier alles entstehen soll. Foto: Doris Ambrosius

das Bedienen der Technik hat, kann diese über Kurse und Workshops bekommen. „Hierfür suchen wir auch noch Kurs- und Workshop-Leiter, versierte Bürger oder Hobby-Köner, um unseren Bürgern ein breites Angebot bieten zu können“, sagt Nicole Almis-Döpp.

„Das Digitalzentrum ist ein wesentlicher Baustein in unserer Smart-City-Strategie“, so Amtsvorsteher Detlefsen. „Nur einer von vielen, aber in der heutigen Zeit ein sehr wichtiger.“ Und nicht nur die Räumlichkeiten, auch das ganze Drumherum, wie Buchung und Abrechnung der Kursteilnehmer müsse digital, das heißt vor allem vom Smartphone aus bedienbar sein. „Es wird hier keiner mehr sitzen, der einen 10-Euroschein in eine Blechkasse reinlegt“, so Detlefsen, „die Zeiten sind vorbei.“

## Angebot soll laufend angepasst werden

Die gesamte Digitalisierung würde allerdings aufgrund ihrer Schnelligkeit eine große Herausforderung sein, da fast jeden Tag ein neuer Baustein dazu käme, fügt Detlefsen hinzu. Und das Nachlegen und Anpassen der Nachfragen sei auch ein wichtiger Part. „Es gehe auch darum, jungen Menschen, zum Beispiel Schülern, aufzeigen zu können, was die Zukunft bietet, dann wird auch das Interesse und die Motivation geweckt“, meint Thomas Detlefsen.

Die geplanten Öffnungszeiten sollen den normalen Öffnungszeiten des Amtes entsprechen, aber auch nachmittags und teilweise abends und am Wochenende soll das Zentrum nutzbar sein. Das Anschauen und sich austauschen sei kostenfrei, aber die Buchung von Räumen und Geräten wäre kostenpflichtig. Die Gebühren sollen im September veröffentlicht werden. „Die Kalkulation ist rein kostendeckend, denn Gewinne dürfen nicht gemacht werden“, sagt der Amtsvorsteher.

## Fledermaus-Tour für kleine Naturforscher



Schon im vergangenen Jahr ging es auf Fledermaussuche.

Foto: Andrea Rudolph

**SCHLESWIG** Es wird Abend im Naturerlebnisraum. Die Tiere gehen schlafen, aber Naturforscherinnen und -forscher werden jetzt so richtig munter, denn es gibt viel zu entdecken. Sie treffen Fledermaus Mathilde und erforschen das Leben der Flattertiere. Mit Fledermausdetektoren gehen sie auf die Suche nach den Jägern der Nacht. Neugierig geworden? Dann auf in den Naturerlebnisraum GalloWay in Schleswig, heute von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr. Teilnehmen können alle Kinder zwischen fünf und elf Jahren. Pro Kind kostet

die Teilnahme drei Euro, für Kinder von Hartz IV-/Sozialhilfe-Empfängern übernimmt der BUND den Teilnahmebeitrag. Anmeldung über: [gobimox.de/gobimox-anmeldung/](http://gobimox.de/gobimox-anmeldung/). Nicht angemeldete Kinder können nicht teilnehmen, falls die Höchstzahl von 25 Teilnehmern erreicht ist. Erwachsene Begleitung ist willkommen. Treffpunkt ist der Eingang zum Naturerlebnisraum GalloWay am Ende der Gildestraße. Bitte festes Schuhwerk mitbringen. Unbegleitete Kinder müssen eine Notfallrufnummer dabei haben. *sn*